

Erster Hauptteil:

Die Brauchbarkeit kostengebundener Verrechnungspreise für die Programmwahl und Gewinnplanung bei der Weiterverarbeitung eines Kuppelproduktes

Im folgenden soll die Eignung kostengebundener Verrechnungspreise für die Programmwahl und Gewinnplanung überprüft werden. Da hierbei von einer bestimmten Situation des Betriebsmodells ausgegangen wird, soll diese zunächst dargestellt werden. Daran anschließend werden die Ermittlung der einzelnen kostengebundenen Verrechnungspreise sowie ihre Verwendung für die Programmwahl und die Vorausberechnung des Gewinnes für das jeweils optimal erscheinende Programm gezeigt. Aus den Leistungs- und Erfolgswahrscheinlichkeiten des Modells wird ferner ein Kriterium für die Beurteilung der verschiedenen kostengebundenen Verrechnungspreise abgeleitet. Auf dieser Grundlage werden dann die einzelnen Verfahren der Verrechnungspreisbildung und -verwendung einer kritischen Analyse unterzogen. Im Anschluß daran sollen die gleichen Fragen in Form einer mathematischen Kontrollrechnung dargestellt und untersucht werden. Für den an einer Beweisführung dieser Art weniger interessierten Leser ist es daher nicht erforderlich, diesen Abschnitt im einzelnen zu verfolgen.

Den Abschluß des ersten Hauptteils bildet eine kurze Analyse der Verrechnungspreisproblematik bei einer Modifikation der in den vorangehenden Abschnitten angenommenen Engpaßverhältnisse. Eine detaillierte Darstellung ist hierbei nicht notwendig, da auf die bereits gefundenen Ergebnisse zurückgegriffen werden kann.